

18612 Malibu Rd. Pacific Palisades, Calif.

4. Dez. 1943

Lieber Papi!

Hab' vielen Dank für Deinen lieben Brief. Stell' Dir nur vor, es ist Dez. und wir gehen immer noch schwimmen und werden braun von der Sonne. - Oft machen wir lange Spaziergänge zu den Steinen, ungefähr eine Meile von hier, dort finden wir grosse Schnecken ohne Haus, sie sind bisschen lang und sehr hässlich anzufassen, aber ganz harmlos.

Ein älterer Herr hier hat ein Teleskop ungefähr 22 inches lang und abends beschau' ich mir die Berge im Mond damit, der Mond interessiert mich immer noch. Nach dem Kriege werde ich mir so ein Fernrohr kaufen; mit drei verschiedenen Linsen und zum aufstellen kostet es nur 100 Dollars. und es ist ein sehr gutes.



2.

Gestern hat ein Junge (14 Jahre) von nebenan mir einen Fisch zum Abend brot gefangen. Ein sehr hübscher Fisch mit grün blauen klaren Augen und heisst darum "opal eye". Hat sehr gut geschmeckt.

Morgen fahren Harry und ich hinaus nach Beverly Hills, um Mr. Heiman zu besuchen, er hat uns zum "lunch" oder vielmehr Sonntags dinner eingeladen. Vielleicht werde ich mich an sein Klavier setzen und spielen, ich vermisse meine sehr hier.

Mein Kätzchen liegt auf der Kommode in der Sonne und schläft, nachdem es viel gespielt und "Dog food" gefressen hat.

Harry kommt heute früh (Sonntag) nach Hause und nach dem Abendbrot gehen wir zum "Movie".

Viele Küsschen von Deiner Gitta

Na so was, dass die Michigian Leute alle Harry's Woodlawn Bilder nicht ruigen, aber in N.Y. belauern schon, auch Heison. Aus Kleenstadt - - - - -

ARCHIVES OF AMERICAN ART